

M 1: Teilmodul 1	Einführung in die Bibel – Altes und Neues Testament				
	Teilmodulkennnummer	102500101	Lehrveranstaltungsart	Vorlesung	
	SWS	4 SWS	Workload (Teilmodul)	120 h	
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit	60 h
	Geplante Gruppengröße	80		Selbststudium	60 h
M 1: Teilmodul 2	Bibelwissenschaftliche Fragestellungen in Verbindung mit einer Einführung in Methoden der Exegese				
	Teilmodulkennnummer	102500102	Lehrveranstaltungsart	Seminar	
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	90 h	
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit	30 h
	Geplante Gruppengröße	40		Selbststudium	60 h
M 1: Modulprüfung	Modulprüfung				
	Exam				
	Prüfungsnummer	102500105	Prüfungsumfang	90 min	
	Prüfungsform	Klausur	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	90 h	
	Benotete Prüfung?	Ja			
	Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Die Modulprüfung findet im Rahmen des Teilmoduls 1 statt; sie umfasst die Qualifikationsziele des Gesamtmoduls. Themen und Fragestellungen aus Teilmodul 2 können Gegenstand der Klausur werden.			
Letzte Änderung: 02.07.2020					

Empfohlener Studienverlauf

SEMESTER 1 BIS 4:

Im Teilstudiengang Evangelische Theologie benötigen / erwerben Sie in den Semestern 1-4 insgesamt **40 LP** von 120 LP.

1	Bildung, Erziehung, Gesellschaft	M 1: Zur Sprache gebracht: Bibelwissenschaften	Fach B
2	Bildung, Erziehung, Gesellschaft	M 2: In der Geschichte gestaltet: Historische Theologie	Fach B
3	Bildung, Erziehung, Gesellschaft	M 3: Auf den Begriff gebracht: Systematische Theologie	Fach B
4	Bildung, Erziehung, Gesellschaft	M 4: Fachdidaktisches Theorie-Praxis-Modul: Fachdidaktisches Praktikum mit fachdidaktischem Seminar M 5: In der Welt verantwortlich: Ethik	Fach B

Das Info-ABC für ev. Theologie

A nwesenheit

Zwar wurde die Anwesenheitspflicht wegen der Corona Pandemie größtenteils aufgehoben, jedoch empfiehlt es sich in Theologie anwesend zu sein, da sehr viele Informationen vermittelt werden und die Professoren vor Ort genauer auf klausurrelevante Inhalte hinweisen.

B ibel

Natürlich braucht Ihr für diesen Studiengang eine Bibel, schließlich gibt es Kurse, in denen man sich mit den Aufbau der Bibel und der Auslegung einzelner Texte (Exegese) beschäftigt. Wir empfehlen die Elberfelder, die Luther- und die Zürcher Bibel.

C ampelle

Die Campelle ist eine Art Kirche für alle Konfessionen. Dort finden viele Veranstaltungen statt, man kann es sich aber auch für eine kleine Andacht oder Meditation dort gemütlich machen. Sie befindet sich auf dem Campus gegenüber dem Schwimmbad.

D ozenten

Neben unseren zwei Professoren haben wir noch einige Dozent*innen, die die begleitenden Seminare zu den Vorlesungen geben. Im ersten Semester lernt man bei Frau Neumann-Gorsolke mit biblischen Texten umzugehen.

E SG

ESG steht für die Evangelische Studierenden Gemeinschaft, welche regelmäßig nette Abende in der Campelle organisiert und man kann einfach vorbeikommen, wenn man Lust hat.

F achschaft

Alle Studierenden des Faches "ev. Theologie" gehören zur Fachschaft und wir, eure Fachschaftsvertretung, vertreten Euch und eure Anliegen. Also wenn Ihr irgendwelche Probleme mit den Professoren, Dozent*innen oder mit irgendetwas anderem habt, wendet Euch gerne an uns. Wir sind für Euch da!

G esetzeslage

Der Religionsunterricht ist im Art. 7 des Grundgesetzes verankert und solange dieser besteht haben wir einen sicheren Job als Religionslehrkräfte.

H erzlich Willkommen

Kommt gerne *Termin ausstehend* zwischen xx oder xx Uhr in HEL xxx vorbei, dort stellen wir, die Professoren und Herr Dann (Wegweiser) uns vor, außerdem erfährt Ihr, was Euch in diesem Semester erwartet.

I nstagram

Am schnellsten erreicht Ihr uns über Instagram [@fachschaft_ev_religion_euf](https://www.instagram.com/fachschaft_ev_religion_euf)

J HWH

Im Alten Testament hat Gott viele Namen, dazu gehört JHWH, was so viel bedeutet wie „ich bin, der ich bin“. Also wenn Ihr bei den Professoren punkten möchtet, solltet Ihr es euch merken. :)

K onfession

Während des Studiums ist es nicht wichtig, ob Ihr getauft oder konfirmiert seid, jedoch müsst Ihr der Kirche beigetreten sein, bevor Ihr das Fach "evangelische Religion" unterrichten dürft.

L eistungspunkte (LP)

Im Laufe des Studiums sammelt Ihr mit jedem Kurs, den Ihr belegt, Leistungspunkte. Am Ende des Studiums braucht Ihr eine bestimmte Summe an Punkten, um Euren Bachelor zu absolvieren. Alle Kurse die Ihr belegen müsst, ergeben zusammen mit der Bachelorarbeit genau diese Summe.

M ensa

In der Mensa gibt es in der Woche zwischen 11.15 Uhr und 14.15 Uhr (Freitags nur bis 13.45 Uhr) eine Auswahl von Gerichten für wenig Geld. Dafür braucht Ihr eine Mensa Karte, welche es vor Ort gibt und die immer wieder mit Geld aufgeladen werden kann. Außerdem gibt es in Helsinki noch die Campus Suite, hier werden Snacks und Getränke verkauft. Guten Appetit!

N amen der Gebäude

Da wir eine Europa-Universität sind, wurden die Gebäude nach europäischen Hauptstädten benannt. Theologie Veranstaltungen finden meistens in Helsinki (HEL), Oslo (OSL) und Trondheim (TRO) statt, die Kürzel stehen aber auch auf dem Stundenplan. Vorlesungen mit allen Studierenden eines Jahrgangs finden manchmal auch in einem Hörsaal des Audimax statt, welches sich neben der Mensa befindet. Auf dem Campus gibt es auch Lagepläne, an denen Ihr Euch orientieren könnt.

O rientierungspraktikum

Das Orientierungspraktikum findet für drei Wochen in der vorlesungsfreien Zeit statt. Ihr müsst es nicht unbedingt in euren Studienfächern absolvieren, da es

– wie der Name sagt – nur der Orientierung dient. Solltet Ihr bereits Kontakt zu einer Schule in der Heimat (Praktika, Bundesfreiwilligen Dienst,...) haben, könnt Ihr auch versuchen dort Euer Praktikum zu absolvieren, solange die Schule nicht in den Kreisen Nordfriesland, Flensburg oder Schleswig-Flensburg liegt – dort werden die Praktikumsplätze per Studiport gewählt.

Professoren

Prof. Dr. Woyke lässt gerne sehr umfangreiche Klausuren schreiben, welche auf dem ersten Blick nach einer Sisypusarbeit aussehen. Mit genügend Vorbereitung, Konzentration und Ruhe sind sie aber gut zu schaffen.

Prof. Dr. Wüstenberg arbeitet gerne mit seinen eigenen Publikationen, welche leider oft ausverkauft sind. Es gibt in der Bibliothek einige Ausgaben oder Ihr fragt Kommilitonen aus höheren Semestern.

Questions

Bei Fragen spricht uns gerne an, meldet Euch über Instagram (geht am schnellsten) oder schreibt uns eine E-mail:

fv-religion-ev@uni-flensburg.de

Regenschirme

Wenn es in Flensburg regnet, ist es meist auch ziemlich stürmisch und immer zum Anfang des neuen Semesters findet man viele kaputte Regenschirme in den Mülleimern. Investiert also lieber gleich in eine Regenjacke.

Sechs! Setzen."

So heißt das diesjährige Seminarwochenende der "Wegweiser". Es gibt zwar keine Leistungspunkte in der Universität für die Teilnahme, aber es ist ein guter Weg sich weiterzubilden und andere Theologie Studierende aus ganz Norddeutschland kennenzulernen.

<https://schule.pti.nordkirche.de/veranstaltungen/detail/sechs-setzen>

Theologie/ Tutorium

Beim Studiengang "ev. Theologie" geht es um das wissenschaftliche Hinterfragen und Erforschen des christlichen Glaubens und nicht ums "Ja und Amen" sagen.// Im ersten Semester wird euch begleitend zur Vorlesung ein Tutorium angeboten, welches euch bei Fragen und der Vorbereitung unterstützend zur Seite steht.

Uninow

Uninow ist die neue App mit der die EUF arbeitet. Mit dieser App habt Ihr immer euren Studentenausweis digital dabei, wisst was es Leckeres in der Mensa gibt und seid immer up-to-date.

Veranstaltungen

Wir, als Fachschaftsvertretung bemühen uns im Semester Spieleabende zu organisieren, um Euch die Möglichkeit zu bieten, sich mit Kommiliton*innen des Faches austauschen zu können. Jedes Semester gibt es ein kleines Fest (im Advent und im Frühling) zu dem auch die Professoren und Dozent*innen eingeladen sind. Diese Veranstaltungen machen immer viel Spaß und wir würden uns sehr freuen, wenn wir Euch dort kennenlernen. Also checkt regelmäßig eure Mail und unser Instagram für weitere Infos.

Wegweiser

Die "Wegweiser" sind eine Organisation der Nordkirche für Studierende des Faches "ev. Theologie". Wir als Fachschaftsvertretung arbeiten gerne mit den Wegweisern zusammen und organisieren auch Workshops mit ihnen. Die Teilnahme ist freiwillig und kostenlos (siehe Flyer).

X(10)

Nur als kleine Auffrischung: Es gibt sowohl zehn Gebote, als auch zehn Plagen in der Bibel.

Yoga

Wer sich beim Yoga entspannen oder auspowern will und somit auf andere Gedanken kommen möchte, kann sich beim CampusFitness schlau machen. Hier werden viele Kurse angeboten und als Student*in der EUF kommt man etwas günstiger an eine Mitgliedschaft.

Zeiten

Auf dem Stundenplan werden die Kurse ohne Pause und als volle zwei Stunden angezeigt, da sich aber noch keiner von uns von Raum zu Raum beamen kann, beginnen die meisten Kurse um viertel nach und enden auch viertel vor, also gehen die Kurse nur 1,5 Stunden.

Deine Kurse:

Im ersten Semester belegst Du in Theologie nur das Modul 1, welches aus zwei Veranstaltungen besteht. Weitere Informationen erhältst Du in den folgenden Grafiken oder im vollständigen Modulkatalog auf der Uni-Website: <https://www.uni-flensburg.de/die-universitaet/organisation-und-struktur/satzungen-und-ordnungen/dokumente-zum-studium/ba-bildungswissenschaften/ordnungen-2020>

Modulbeschreibungen

Zur Sprache gebracht: Bibelwissenschaften				
Biblical Studies				
Modul 1	Modulart	Pflichtmodul		
	Modulkennnummer	102500100		
	Leistungspunkte (LP)	10 LP		
	Semesterwochenstunden (SWS)	6 SWS		
	Studienabschnitt	1. Semester	Workload (gesamt)	300 h
	Turnus	Jedes Herbstsemester	Davon	Präsenzzeit
Dauer	1 Semester	Selbststudium		210 h
Qualifikationsziel:	Aneignung wissenschaftlich fundierter Kenntnisse (Bibelkunde, Einleitungswissenschaften, Methodik) über die Bibel als grundlegende Urkunde des christlichen Glaubens, wie er im Alten und Neuen Testament geschichtlich zur Sprache gebracht ist, sowie Befähigung zu sachgemäßer Interpretation.			
Fachkompetenz:	Basis-Kenntnisse zentraler Textgruppen der Bibel in Aufbau, Inhalt, Sprachformen, Theologie; Überblickswissen über die Geschichte Israels, neutestamentliche Zeitgeschichte sowie die Formierung des biblischen Kanons; Verhältnisbestimmung von Altem und Neuem Testament unter Berücksichtigung jüdischer Hermeneutik, frühjüdischer Traditionen und der Geschichte des christlichen Antijudaismus; Kenntnis exemplarischer Bezüge zu biblischen Traditionen im Koran.			
Methodenkompetenz:	Eigenständige, sachgerechte Interpretation exemplarischer biblischer Texte auf der Grundlage der etablierten Methoden diachroner und synchroner Textauslegung; analoge und digitale Recherche von und Interaktion mit geeigneter Fachliteratur; elementares hermeneutisches Problembewusstsein der Perspektivität und Konstruktivität von Interpretation und Aneignung biblischer Texte.			
Sozial- und Selbstkompetenz:	Lernen über die Bibel in alteritätsdidaktischem Sinn als Begegnung des Eigenen mit dem Fremden; Perspektivität und Konstruktivität des eigenen Zugangs zur Bibel.			
Lehr-/ Lernformen:	Vorlesung; Präsentation in Verbindung mit moderierter Diskussion; Seminar: angeleitete methodische Arbeit an Bibeltexten; Selbststudium.			
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Johannes Woyke			
Teilnahmevoraussetzung:	Keine			
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften			
Anmerkungen / Sonstiges:	Die angestrebte Gruppengröße in Teilmodul 2 wird erreicht durch alternative Seminar-Angebote.			

